**Pressemitteilung**

Hamburg, 17. Dezember 2025

# Wegweisende Finanzierungsstruktur: CEE Group sichert bis zu 1,6 Mrd. Euro für Deutschlands größten Repowering-Fonds RF9

*Erstmals Konsortialfinanzierung auf Portfolio-Ebene ohne zusätzliches Eigenkapital – Innovatives Finanzierungsmodell ermöglicht Kapazitätsausbau um 140 Prozent und setzt neue Maßstäbe für institutionelle Renewables-Investments*

**Die wichtigsten Fakten im Überblick:**

- Pionierleistung in der Strukturierung: Erstmals Konsolidierung einer Investmentfonds-Finanzierung auf Portfolio-Ebene statt auf Einzelprojekt-Ebene – ohne zusätzliches Eigenkapital der Bestandsinvestoren, die Cashflows der operativen Projekte dienen als Eigenkapitalersatz
- Internationales Top-Konsortium: CIBC, ING, KfW IPEX-Bank, SMBC, SEB und UniCredit (ebenfalls fungierend als Account Bank, Facility & Security Agent sowie als Hedge Coordinator) stellen bis zu 1,6 Mrd. Euro bis Ende 2030 ohne Underwriting bereit
- Kapazitätsausbau von 457 MW(p) auf rund 1,1 GW(p) (+140%) an mindestens 29 Renewables-Standorten in Deutschland
- Integriertes Portfolio-Management ermöglicht attraktives Risiko-Rendite-Profil und flexible Investmentstrategie auch in volatilen Marktphasen

**Hamburg –** Die CEE Group, ein auf Erneuerbare Energien spezialisierter Asset Manager aus Hamburg, setzt mit einer wegweisenden Finanzierungsstruktur neue Maßstäbe für institutionelle Renewables-Investments in Deutschland. Ein renommiertes internationales Bankkonsortium stellt für den CEE RF9 – Deutschlands größten Repowering-Fonds – eine Finanzierungsstruktur von bis zu 1,6 Milliarden Euro zur Verfügung. Die Besonderheit: Erstmals wird eine Investmentfonds-Finanzierung dieser Größenordnung auf Portfolio-Ebene konsolidiert, ohne dass zusätzliches Eigenkapital der Bestandsinvestoren erforderlich ist.

## Paradigmenwechsel in der Renewables-Finanzierung

„Diese Finanzierungsstruktur ist nach unserem Kenntnisstand einzigartig im deutschen Markt für Alternative Investmentfonds", erklärt Detlef Schreiber, CEO der CEE Group. „Wir haben erstmals eine Konsolidierung auf Portfolio-Ebene des gesamten Fonds erreicht – und das ohne zusätzliche Eigenkapitalanforderungen an unsere institutionellen Investoren. Dies ermöglicht nicht nur die Rückführung verschiedener Bestandskreditlinien, sondern sichert gleichzeitig die vollständige Finanzierung unserer ambitionierten Repowering-Strategie bis 2030."

Die Finanzierungsstruktur demonstriert die gewachsene Reife des deutschen Renewables-Investmentmarkts. „Es spricht für die Professionalisierung des Marktes, dass ein derart eindrucksvolles internationales Konsortium unsere Repowering-Strategie mit diesem Volumen finanziert", so Franjo Salic, CIO der CEE Group. „Der Megatrend Repowering ist absolut bankfähig und bietet eine Win-Win-Situation für Eigen- wie Fremdkapitalgeber."

Die CEE Group hat sich bewusst gegen ein klassisches Underwriting entschieden und stattdessen auf einen strategischen Club-Deal mit ausgewählten Partnern gesetzt. „Dass wir diese Finanzierung basierend auf dem operativen Portfolio des RF9 Fonds umsetzen konnten, unterstreicht die Bankfähigkeit des Repowering-Konzepts in Deutschland und die vorhandene Liquidität im Markt. Diese strategische Entscheidung für genau dieses Konsortium ist ein wesentlicher Differentiator", erklärt Salic.

„Diversifizieren ist Risikomitigierung aus dem Lehrbuch", so Schreiber weiter, „das wurde im RF9 konsequent umgesetzt – nicht nur durch ein diversifiziertes Portfolio über Länder und Technologien hinweg, sondern durch ein vollständig integriertes Portfolio-Management. Der RF9 hebt das bewährte Konzept der Diversifikation auf die nächste Stufe: Während traditionell jedes Projekt über eine separate SPV (Special Purpose Vehicle) mit eigener Finanzierung, Stromvermarktung und Liquiditätssteuerung gemanagt wurde, ermöglicht unser integrierter Ansatz eine konsolidierte Steuerung auf Fondsebene – bei Fremdkapital-Finanzierung, Stromvermarktung und Liquiditätsmanagement. Dies schafft Skaleneffekte, verbesserte Konditionen und vor allem eine flexible Investmentstrategie, die in herausfordernden Marktphasen performen kann."

**Substanzieller Beitrag zur Energiewende**

Durch das Repowering von mindestens 29 Bestandsanlagen mit hochmodernen Windturbinen und PV-Modulen steigt die installierte Leistung des Gesamtportfolios von aktuell 457 MW(p) auf rund 1,1 GW(p) – ein Zuwachs von mehr als 140 Prozent. „Repowering ist der Schlüssel zur Beschleunigung der Energiewende", betont Schreiber. „Wir verdoppeln bis verdreifachen die grüne Stromproduktion am selben Standort – bei gleichzeitiger Nutzung bestehender Infrastruktur wie Netzanschlüsse. Dies verkürzt Entwicklungszeiten erheblich und vermeidet langwierige Genehmigungsverfahren."

Die 45 Asset-Standorte (17 Wind- und 28 Solarprojektgesellschaften) verteilen sich über ganz Deutschland mit einzelnen Anlagen in Frankreich. Die im Schnitt 13 Jahre alten Anlagen genießen im Durchschnitt noch sieben Jahre staatliche Einspeisevergütungen.

**Stromvermarktungsstrategie auf Portfolioebene**

Nach dem Finanzierungserfolg fokussiert sich die CEE Group auf die Umsetzung der Stromvermarktungs-Strategie für das Portfolio. „Es laufen konkrete Gespräche mit langfristigen Großabnehmern für den produzierten Strom, insbesondere aus dem Bereich Rechenzentren, deren Interesse durch das attraktive Baseload-Profil und die Prognosequalität des Portfolios geweckt wurde", erklärt Salic. Der PPA soll dabei ein wichtiger Bestandteil der Vermarktungsstrategie werden.

**Über den CEE RF9 Fonds**

Der RF9 wurde zum Jahreswechsel 2024/2025 als neueste Generation der erfolgreichen „CEE Renewables Fund/RF"-Produktserie initiiert. Als innovatives Continuation Vehicle überführte er

Bestandsportfolios bestehend aus 45 europäischen PV- und Onshore-Wind-Kraftwerken aus den Fonds CEE RF 1, 2 und 3 (aufgelegt zwischen 2007 und 2013) in die neue Plattform mit dem Ziel eines umfangreichen Repowerings bis 2030.

**Über die Partner**

Die Transaktion wurde von der Kanzlei Hogan Lovells für die CEE Group und von White & Case für die Banken rechtlich begleitet. Die Finanzierungsstrukturierung erfolgte durch Eight Advisory.

**ENDE** –

**Foto 1:** "Mit dem RF9 bringen wir 25 Jahre Erfahrung im Renewables-Markt in eine zukunftsweisende Fondsstruktur ein. Unser integrierter Portfolio-Management-Ansatz ist das Ergebnis jahrzehntelanger Expertise in dem Betrieb, der Optimierung und Entwicklung von Wind- und Solaranlagen. Diese geballte Erfahrung ermöglicht es uns, die Chancen des Repowering-Megatrends optimal für unsere Investoren zu nutzen", sagt Detlef Schreiber, CEO der CEE Group.

**Foto 2:** „Wir bedanken uns herzlich bei allen Beteiligten für das große Engagement und das entgegengebrachte Vertrauen. Diese innovative Transaktion war ein Kraftakt und erforderte die enge Zusammenarbeit vieler Parteien. Dass wir gemeinsam ein so anspruchsvolles Konsortium erfolgreich umsetzen konnten, untermauert eindrucksvoll die Qualität und Attraktivität des Investment Cases – sowohl für Eigen- als auch für Fremdkapitalgeber“, sagt Franjo Salic, CIO der CEE Group.

**Über CEE Group**

Seit der Gründung im Jahr 2000 steht die CEE Group für umfassende Expertise im Bereich der Erneuerbaren Energien. Als vollständig integrierter Asset Manager spezialisiert sich das Unternehmen auf den Erwerb von Solar-, Onshore-Wind- und Batteriespeicherprojekten (BESS) sowie auf das Repowering und die Hybridisierung von Anlagen – unterstützt durch ein eigenes Projektentwicklungs- und EPCM-Team. Von der Projektakquisition bis zur Inbetriebnahme und darüber hinaus legt die CEE Group größten Wert auf Qualität, Innovation und Nachhaltigkeit. Mit

einem integrierten Teamansatz optimiert das Unternehmen kontinuierlich seine Anlagen, reagiert flexibel auf regulatorische Veränderungen und setzt sich dafür ein, bestehende Standorte zu erhalten und die Performance der Assets zu steigern. Durch den Einsatz modernster Technologien und nachhaltiger Konzepte verfolgt die CEE Group das Ziel, attraktive Renditen für Investoren zu erzielen und gleichzeitig Umwelt- und Klimaschutz sowie eine nachhaltige Energieerzeugung zu fördern. Langfristige, vertrauensvolle und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit allen Stakeholdern bildet die Grundlage für den nachhaltigen Erfolg des Unternehmens im dynamischen Markt der erneuerbaren Energien. Die CEE Group blickt auf eine 25-jährige Erfolgsgeschichte zurück, mit 103 realisierten Projekten in Europa, einer Nennleistung von 2,2 GW(p) und einem verwalteten Vermögen von 2,7 Milliarden Euro (Stand: September 2025). Weitere Informationen: www.cee-group.de

**Die angestrebten Renditen stellt kein Renditeversprechen dar; Entwicklungen der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Entwicklungen.**

Die in Bezug auf den/die Fonds gemachten Angaben sind ausschließlich zu allgemeinen Informationszwecken erstellt worden. Sie stellen keine Anlagevermittlung oder Anlageberatung, Rechts- oder Steuerberatung und auch kein Angebot, keine Empfehlung oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots betreffend den Kauf oder Verkauf von Anteilen des Fonds dar. Alleinige Grundlage für den Kauf von Anteilen des Fonds ist der Abschluss eines Zeichnungsvertrags und alle darin genannten Verkaufsunterlagen des Fonds. Die CEE übernimmt keine Zusicherung, Gewährleistung oder Haftung für die Richtigkeit, Zuverlässigkeit, Aktualität oder Vollständigkeit der hier enthaltenen Informationen. Angaben in Bezug auf zukünftige Renditen stellen kein Renditeversprechen da. Wertentwicklungen der Vergangenheit und Prognosen über die zukünftige Entwicklung bieten keine Gewähr für die zukünftige tatsächliche Entwicklung. Die hier enthaltenen Angaben zu Finanzinformationen und die abgegebenen Meinungen gelten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung und können sich ändern. Eine Anlage in geschlossene Alternative Investmentfonds ist mit Risiken verbunden. Die ausführlichen Risikohinweise entnehmen Sie den jeweils aktuellen Verkaufsunterlagen.

**Für Fragen und weitere Informationen:**
Johannes Braun
PB3C GmbH
T. +49 89 242 08 65 - 36 | CEE-Group@pb3c.com